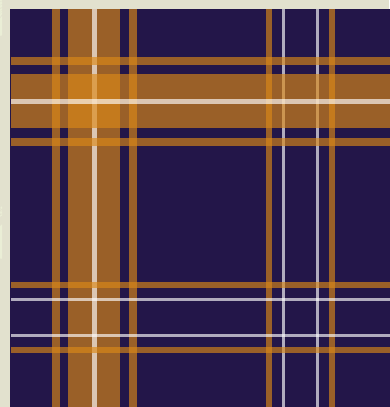
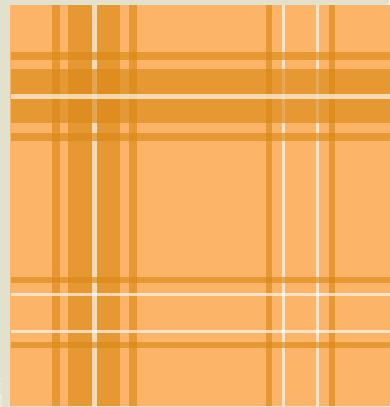


BUNBURY



oder

ERNST SEIN IST ALLES!

Komödie von Oscar Wilde

Regie und Bearbeitung: Urs-Peter Wolters

Sommerinszenierung 2010
beim Schloss Spiez



BUNBURY

oder

ERNST SEIN IST ALLES!

Première	21. Juli
Vorstellungen	22. 23. 24. Juli 28. 29. 30. 31. Juli 4. 5. 6. 7. August 11. 12. 13. 14. August
Beginn	20.30 Uhr
Reservation	www.schlossspielepiez.ch oder Info-Center Spiez, Tel. 033 655 90 00
Abendkasse	Verkauf ab 19.30 beim Schloss (nur Bar-Zahlung!) Bei zweifelhafter Witterung ab 19.00 Uhr Auskunft unter Telefon 033 336 95 73
Es spielen	Regula Venzl, Shereen El Agamy, Sina Hirzberger, Ursula Rieder, Daniel Wenger, Markus Kellerhals, Nik Sarbach

Zwei Freunde haben, unabhängig voneinander, jeweils eine Fantasiefigur für ein Doppelleben erfunden, um sich gelegentlich dem Alltag zu entziehen und das Leben etwas freier gestalten zu können: Algernon den dauerkranken Freund Bunbury auf dem Land, um bei seinem unsteten Lebenswandel in brenzlichen Situationen aus London zu verschwinden; der auf dem Land lebende Jack, Vormund von Cecily und verliebt in Gwendolen, einen leichtlebigen Bruder namens Ernst in der Stadt, um seinen gesellschaftlichen und erzieherischen Verpflichtungen ab und zu entfliehen zu können. Cecily und Gwendolen haben beide nur ein Ideal: Einen Mann zu heiraten, der Ernst heisst, denn für sie steckt in diesem Namen „etwas, was absolutes Vertrauen einflösst“. Algernon verschafft sich während Jacks Abwesenheit Zutritt zu dessen Haus auf dem Land, mit der fälschlichen Behauptung, sein Bruder Ernst zu sein und verliebt sich in Cecily. Da die in Jack verliebte Gwendolen „ihren Ernst“ auf dem Land besuchen möchte, führt dies unweigerlich zu diversen Missverständnissen und Verwirrungen.